

Was ist eine Kooperationsklasse (KOOP)?

Kooperationsklassen sind Klassen, in der Hauptschule und Justus-von-Liebig-Schule gemeinsam unterrichten.

Diese Klassen laufen über zwei Jahre:

1. Jahr: in der 9. Klasse bleiben die Schüler in ihrer Hauptschule, besuchen aber einen Tag in der Woche die Justus-von-Liebig-Schule

2. Jahr: im folgenden Schuljahr besuchen die Schüler die Justus-von-Liebig-Schule, haben aber allgemeinbildenden Unterricht bei ihren Lehrern der Hauptschule

Wer kann Schüler einer KOOP werden?

- Schüler der 9. Klasse einer Hauptschule
- Schüler, die sich umfassend beruflich orientieren wollen
- Schüler, die voraussichtlich einen schlechten oder keinen Hauptschulabschluss erreichen werden
- Schüler, die regelmäßig und pünktlich zum Unterricht erscheinen
- Schüler, die Lernbereitschaft, Motivation und Begeisterung zeigen

Was ist das Besondere an einer KOOP ?

- die Schüler haben ausreichend Zeit, ihren Wunschberuf zu ermitteln und sich intensiv darauf vorzubereiten
- die Schüler haben zwei Jahre Zeit, einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand zu erwerben
- die Kooperationsklassen bieten einen sanfteren Übergang von der Hauptschule zur Berufsschule

Unsere Angebote in den KOOPs

→ **theoretischer Unterricht** (wie z.B. Deutsch, Mathematik und Fachrechnen, Fachtheorie, Computeranwendungen, Projektarbeit)

→ **praktischer Unterricht in jeweils ein bis zwei der folgenden Praxisfächer** (wie z.B. Metalltechnik, Holztechnik, Ernährung und Hauswirtschaft)

→ **Unterricht in fächerübergreifenden Projekten**

Teilnahme an Projekten mit Partnern außerhalb der Schule und in mehreren Unterrichtsfächern parallel

→ **Kontakte mit der Arbeitswelt – Praktika**

- ein zweiwöchiges Blockpraktikum
- darüber hinaus die Möglichkeit zu einem wöchentlichen Praktikumstag

→ **Berufsqualifizierende Maßnahmen / Projekte**

- Bewerbungstraining
- Zusatzqualifikationen (z.B. Zertifikat der Metallinnung)
- Besuch von Einrichtungen zur Berufsorientierung (BIZ, Agentur für Arbeit, IB,...)
- Teilnahme an Berufsschulwettbewerben
- und vieles mehr

→ **Förderung der Personal- und Sozialkompetenz**

- Verschiedene Sportangebote und Sportprojekte (Fußball, Basketball, Mountainbike, Tanzen, Boxen ...)
- Ausflüge, Lerngänge und Exkursionen

- Engagierte SMV-Arbeit
- Gewalt- und Suchtprävention
- Umweltschutz-Projekte und vieles mehr

→ **Individuelle Betreuung und Begleitung**

- durch die Lehrerinnen und Lehrer der Hauptschule und des BVJs
- durch die Sozialpädagog/innen des Förderbandes e.V.
- in einzelnen Klassen durch Sozialarbeiter des BBQs (Berufliche Bildung GmbH)
- durch unsere ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren

Welchen Abschluss erreicht man in einer KOOP?

1. **BVJ-Abschlussprüfung** (eine themen- und berufsorientierte Projektprüfung)
2. **Zentrale Zusatzprüfung** (in Deutsch und Mathematik und Fachrechnen, Englisch)

Mit beiden Prüfungen erwirbt man den dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand. Schüler der KOOP erhalten eine gesondertes Zeugnis, das sich vom BVJ-Zeugnis unterscheidet.

Partner der Justus-von-Liebig-Schule

Bereits bestehende Kooperationspartner sind die Hilda-Hauptschule, die Sickinger-Hauptschule und die Peter-Petersen-Hauptschule.

Ansprechpartner

Wenn Interesse für eine der Kooperationsklassen besteht, bitte melden bei Frau Hülter, Frau Schlager-Schmidt, Herrn Heilig und Herrn Mareth, zu erreichen über das Sekretariat der Justus-von-Liebig-Schule (1.OG), Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr (Tel.: 0621-293 14 511, E-Mail: info@jvls-ma.de)

Kooperationsklassen
Hauptschulen – Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)